Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

19.1.1875 (No. 18)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 18. Dienstag den 19. Januar 1875.

Bekanntmachung.

Nr. 2019. Die Bürgermeisterämter **Beiertheim, Daxlanden, Friedrichsthal, Knielingen, Liedolsheim** und **Spöck** werden veranlaßt, die Criminal- und Civilprozeßtabellen sofort anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 15. Januar 1875.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 104. Classificirung der Reserve- und Landwehrmannschaften, sowie der Ersatzreservisten I. Klasse im Falle einer Mobilmachung betreffend.

Die hier wohnenden **Reservisten** und **Landwehrmänner**, sowie die **Ersatzreservisten I. Klasse**, welche für den Fall der Einberufung zu den Fahnen mit Rücksicht auf ihre häuslichen und gewerblichen Verhältnisse zurückgestellt sein wollen, werden darauf aufmerksam gemacht, daß die deßfallsigen Gesuche gemäß §. 5 der Bestimmungen über Classificirung der Reserve- und Landwehrmannschaften rücksichtlich ihrer häuslichen und gewerblichen Verhältnisse (Gesetz- und Verordnungsblatt Beil. S. 345) bis längstens **1. März d. J.** dem Stadtrathe dahier vorgelegt sein müssen.

Karlsruhe, den 18. Januar 1875.

Der Stadtrath.
A. Günther.

Mors.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 103. Anmeldung von Versorgungs-Ansprüchen durch im Kriege von 1870/71 invalide gewordenen Unteroffiziere und Mannschaften betreffend.

Die durch den Krieg von 1870/71 invalide gewordenen, aus dem activen Militärdienste ausgeschiedenen Unteroffiziere und Mannschaften werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Frist für Geltendmachung von Versorgungs-Ansprüchen mit dem 20. Mai d. J. abläuft.

Dieselben werden deßhalb aufgefordert, ihre Ansprüche unter Bezug auf das Reichsgesetz vom 27. Juni 1871 §. 65—85 und 109 (Reichsgesetzblatt Seite 275) rechtzeitig anzumelden.

Nähere Auskunft hierüber wird auf dem Büreau des Registrators Mors im Rathhaus, Eingang Lit. E. Nr. 11, ertheilt.

Karlsruhe, den 18. Januar 1875.

Der Stadtrath.
A. Günther.

Mors.

Versteigerung
von
Damenkleider-Stoffen
und sonstigen Modewaaren.

Dienstag den 19. u. Mittwoch den 20. Januar,
Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
werden aus Auftrag des Herrn Kaufmanns **Julius Weeber** dahier,
Friedrichsplatz Nr. 11,
nachbeschriebene Waaren gegen Baarzahlung versteigert:

farbige Seidenzeuge,	Ball-Kleider,
Winterkleider-Stoffe,	helle Cattune,
Sommerkleider-Stoffe,	Hemden-Flanelle,
Seide-Popeline,	Waterproof,
wollene Châles,	gewirkte Châles,
Crêpe-de-Chine-Châles,	Fahnen-Zeuge,
Mantel-Stoffe,	Foulard-Kleider,
Tuch-Kleider,	ächt ostindische Foulards.
Broches und Fichus,	

Sämmtliche Waaren in bekannter vorzüglicher Qualität.

Hiezu ladet die geehrten Damen ein

3.3. **Herrenschmidt**, Waisenrichter.

Beiertheim.
Jagdverpachtung.

3.3. Die Gemeinde Beiertheim läßt nächsten **Dienstag den 19. d. Mts.**, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause hier die Jagd auf ihrer Gemarkung auf 6 weitere Jahre in Pacht öffentlich versteigern, wozu Lusttragende hiermit eingeladen werden.

Beiertheim, den 13. Januar 1875.

Bürgermeisteramt Braun.

Friedrichsthal.
Jagdverpachtung.

3.3. Die Gemeinde Friedrichsthal läßt am **Mittwoch den 20. Januar d. J.**, Nachmittags 1 Uhr auf dem Rathhause daselbst die Jagd auf ihrer Gemarkung auf 3 Jahre öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Friedrichsthal, den 8. Januar 1875.

Der Gemeinderath.
Borell, Bürgermeister.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Dienstag den 19. Januar l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal (Waldhornstraße 26) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Kanapee und 1 Spiegel in vergoldeter Rahme;
2) 1 Kanapee, 1 Chiffonniere und 1 Kommode;
3) 2 Billards mit Zugehör;
4) 3 Stück farbige Hemdenleinwand und 70 Meter Drillch.

Karlsruhe, den 18. Januar 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.1. Laden mit und ohne Wohnung ist in der Langenstraße 161, in der Nähe des Museums, auf 23. April zu vermiethen. Ph. J. Meyer

Bekanntmachung.

Am Sonntag den 24. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr beginnend, findet im Hirschwirthshaus zu Mühlburg eine landwirthschaftliche Besprechung statt.

Die Gegenstände der Verhandlungen sind:

1) Voranschlag für 1875,
2) Neuwahl der Directionsmitglieder.

An die einzelnen Sätze des Voranschlags werden sich eingehendere Erörterungen über Obstbau und Viehzucht und das Düngerwesen anschließen und laden wir die Mitglieder des Vereins sowie sonstige Freunde der Landwirthschaft zur Theilnahme an den Verhandlungen ein.

Die Bürgermeisterämter der Nachbargemeinden von Mühlburg wollen dies noch besonders bekannt machen lassen.

Karlsruhe, den 15. Januar 1875.

Die Direction des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.
Bensinger.

23.
3. 2.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 21. Januar 1875,
Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden **in der Waldstraße Nr. 52** nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung freiwillig versteigert:

einige **Silbergeräthe;**
Schreinwerk, als:
1 großer Weißzeugschrank, 2 einthürige Kleiderschränke, 3 Bettladen mit Rost, 1 Chiffonniere, 2 runde Zulegtische, 2 Kommode, 1 Spieltisch, 1 Arbeitstisch, 1 Schreibtisch, 3 Nachttische, 4 Küchentische, 1 Bettkanapee, 1 großer Ankleidespiegel, Stühle, sowie
verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein **Herrenschmidt,** Waisenrichter.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 20. Januar 1875,
Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr,
im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77,

versteigere ich gegen Baarzahlung:

1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerschränkchen, 1 Waschkommode, 2 Waschtische, 2 nußbaumene Bettladen mit Rost und Seegrasmatratzen, 1 sehr gut erhaltenes aufgerichtetes Bett, 1 einthüriges Kästchen, 4 Plumeaux mit Couverten, 1 Pfulben, 2 Kissen, 2 Stühle, Herrenkleider, Hemden, Socken, Unterjacken, 1 Tafelwaage, 1 Paar lange Rohrstiefel, 1 kupferne Kaffeekanne, Leuchter, 2 Glaskästen znm Auslegen von Waaren, 1 Roßhaarmatratze, 1 Spiegel, 1 runder Zusammenlegtisch, 6 Rohr- und 6 Strohstühle,

goldene Kinderohrenringe, goldene Vorstecknadeln,
Damen-Glacéhandschuhe,
14 Stück kleine und große Ovaltische,
1 Parthie Schlittschuhe

und sonst verschiedene Gegenstände,
wozu die Liebhaber einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Karlsruhe.

Versteigerungs-Ankündigung.

Das zur Nachlaßmasse Sr. Excellenz des Herrn Generalmajors und Oberstallmeisters Wilhelm Freiherr von Seldeneck in Karlsruhe gehörige, in der Linkenheimerthorstraße in Karlsruhe unter Nr. 1 gelegene dreistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Anbau, einem Seiten- und Quergebäude, nebst Garten und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einerseits Gastwirth Dengler, anderseits Professor Platz, wird, da bei der gestern abgehaltenen Versteigerung der Schätzungspreis ad . . . . . 56,000 fl. nicht geboten wurde, am

Donnerstag den 21. Januar 1875,
Vormittags 10 Uhr,

in der Sterbbehausung einer zweiten Versteigerung ausgesetzt und dabei der Zuschlag dem höchsten Gebote ertheilt.

Mühlburg, den 24. Dezember 1874.
Großh. Notar:
Mathos. 3.3.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardtwald, Abtheil. Reitschulschlag, werden mit Borgfrist versteigert:

Donnerstag den 21. d. Mts.

15000 forlene Wellen, Dürrständer und Schneedruckholz.

Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf der Stutensee Allee, am Hagsfelder-Eggensteiner Weg.

Karlsruhe, den 15. Januar 1875.
Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Fahrnißversteigerung.

2.1. In Folge gantrichterlicher Verfügung werden am

Freitag den 22. Januar l. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Langenstraße Nr. 60 die zur B. M. Ettlinger Wittwe Gantmasse gehörenden Ladenwaaren gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

seidene und wollene Halstücher, Batisttaschentücher, Herrenhemden, Krägen, Manschetten, Unterhosen, Handschuhe, Chemisetten, Stulpen, Cravatten, Schürzen, gestickte Besatzung und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 15. Januar 1875.
Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Weidenversteigerung.

2.1. Freitag den 22. Januar nächsthin, Morgens 9 Uhr, zu Edenkoben am Bahnhofe, läßt die Direction der pfälzischen Maximilians-Eisenbahn die daselbst lagernden Weiden in 314 Loosen öffentlich versteigern.

Edenkoben, den 16. Januar 1875.
Börsch, kgl. Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. Adlerstraße 30 ist zu ebener Erde eine Wohnung mit 5 Zimmern sammt Zugehör, auch Stallung für 2 Pferde, auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermiethen. Brombacher & Co.

*3.3. Akademiestraße 31 ist die Parterrewohnung bestehend in 5 Zimmern und Alkov, Mansarde und Magdkammer, Gas- und Wasserleitung, sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im ersten Stock daselbst.

2.1. Bismarckstraße 45 ist eine gesunde Wohnung von 4 kleinen Zimmern, Küche, Keller ꝛc. an eine kleine, ruhige Familie auf 23. April zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags. O. M. Fuchs

* Ettlingerlandstraße 3 ist in schönster Lage das Hauptgeschoß mit 6 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im 1. Stock von 2 Uhr Nachmittags an.

* Herrenstraße (kleine) 5 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

* Hirschstraße 18, im Hinterhaus, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern mit Alkov, Küche, Keller und Holzplatz; ferner im Vorderhaus 1 großes Mansardenzimmer mit Kochofen und Kellerabtheilung auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

*3.1. Langestraße 191 bei Kaufmann Denison ist die Bel-Etage mit Zugehör, Stallung, Gas- und Wasserleitung auf den 23. April zu vermiethen. Die Wohnung wird auch ohne Stallung abgegeben und kann auf Verlangen schon früher bezogen werden.

*3.1. Marienstraße 16 ist auf 23. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus, nebst Gas- und Wasserleitung, zu vermiethen.

* Spitalstraße 23 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall ꝛc., an eine kleine, stille Familie auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere unten zu erfragen.

* Steinstraße 2, im Hinterhaus, Aussicht auf die Schwanenstraße, ist der untere Stock, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, auf den 23. April zu vermiethen. — Ebendaselbst ist ein gut möblirtes, freundliches Mansardenzimmer sogleich zu vermiethen.

* Waldstraße 4 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer auf 23. April an eine kleine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Waldstraße (neue) 75 ist im zweiten Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, bis 23. April zu vermiethen. Auch kann eine Werkstätte beigegeben werden.

3.3. Wilhelmsstraße 7 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus nebst Trockenspeicher und Glasabschluß, sowie die Parterre-Wohnung im Hintergebäude mit 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. April beziehbar zu vermiethen. Näheres im Hintergebäude parterre.

* Zähringerstraße 64 ist eine freundliche Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern im 2. Stock, Küche, Keller nebst allen Erfordernissen an eine stille Familie auf 23. April zu vermiethen. Näheres zu erfragen Langestraße 47, dem Polytechnikum gegenüber.

*3.2. Zähringerstraße 3 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermiethen.

* Zirkel 29 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Laden. 3. 1.

Wohnungen zu vermiethen.

— Fünf bis sechs Zimmer und Mansarden sind sofort zu vermiethen: Ettlingerstraße 9. Maurer

3.2. Auf den 23. April ist im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer, Keller zu vermiethen. Zu besichtigen Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Hofl. Lange

*2.2. Eine Wohnung im zweiten Stock, in den Garten gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung versehen, Keller und allem Zugehör, ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres daselbst Langestraße 197 (alte Nummer) im zweiten Stock rechts. Einzusehen von 12—1 Uhr.

*3.2. Im Eckhause der Kriegs- und Viktoriastraße ist der 2. Stock 6 Zimmern u. s. w. sofort zu vermiethen. Näheres Sophienstraße 37 parterre.

Sofort oder auf 23. April zu vermiethen:

Leopoldstraße 45:
Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Garderobe, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung;

Zähringerstraße 98a:
Ein Laden und Comptoir mit 2 Zimmern und Küche zu ebener Erde;
Bel-Etage, dritter und vierter Stock mit je 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung.
Näheres auf dem Bureau der
6.3. **Rheinischen Baugesellschaft.**

— Auf 23. April zu vermiethen: in angenehmster Lage eine schöne Wohnung im dritten Stock von 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Im westlichen Stadttheil ist auf 23. April eine freundliche, auf die Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern mit Zugehör und mit Wasserleitung versehen, an eine ruhige Familie zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine freundliche, gesunde Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, ist auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres Fasanenstraße 8 im zweiten Stock links.

4.1. In **Mühlburg** Nr. 149 sind 2 Mansardenwohnungen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Garten, auf 23. April d. J. zu vermiethen. Daselbst ist auch ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. Näheres im Hause selbst im 2. Stock.

* Eine schöne, für sich ganz abgeschlossene Wohnung (parterre) im Seitenbau, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. April zu vermiethen: Schützenstraße 39 (früher 20.)

* Eine Wohnung, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör, ist auf kommenden 23. April an eine solide Familie zu vermiethen. Näheres Zirkel 17 im ersten Stock.

3.1* Ecke der Langen- und Waldstraße 32c ist die Bel-Etage mit 7 bis 8 Zimmern, Wasserleitung und allen Zugehör auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres Waldstraße 32b, unten rechts.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Zwei unmöblirte Zimmer (Salon mit Schlafzimmer) sind sofort zu vermiethen. Näheres Akademiestraße 31 im 2. Stock.

3.2. Ein schön und gut möblirtes Zimmer, für sich abgeschlossen, ist auf 1. Februar an einen soliden jungen Mann zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße 239 im Hinterhaus links.

— Waldstraße 11 ist ein schön möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

2.2. In der Nähe der Kunstschule ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermiethen. Dasselbe ist parterre und auf der Nordseite gelegen. In Bälde wird auch ein unmöblirtes Zimmer nebenan frei. Näheres Bismarckstraße 45, früher 9.

* Kronenstraße 58, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein freundlich möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen. Näheres zwei Treppen hoch.

* Adlerstraße 33 ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich oder auf den 1. Februar zu vermiethen.

*2.1. Spitalstraße 44, eine Treppe hoch, sind zwei elegant möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes Parterrezimmer mit separatem Eingang ist auf 1. Februar billig zu vermiethen: Marienstraße 25.

* Langestraße 116 ist ein schönes, möblirtes Mansardenzimmer auf 1. Februar zu vermiethen. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Ein schön möblirtes auf die Straße gehendes, mit 2 Kreuzstöcken versehenes Zimmer, ist auf den 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermiethen. Zu erfragen Marienstraße 9 im 3. Stock.

* Langestraße 110 ist im Hinterhaus ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermiethen.

*2.1. Ein möblirtes Zimmer ist sofort oder auf den 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock des Vorderhauses.

*** Ein sehr elegantes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken (unmöblirt) ist sogleich oder auch später billig zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 5 im 3. Stock.**

*2.1. Ein oder zwei hübsch möblirte Zimmer sind sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Näheres Langestraße 207 im 3. Stock.

* Hirschstraße 34 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

* Es sind 2 unmöblirte Zimmer sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Waldstraße 57 im Laden.

* Zähringerstraße 57 (Nähe des Marktplatzes und Bahnhofes) ist ein geräumiges möblirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren sofort zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

Ein großes, heizbares Kneiplokal ist zu vermiethen. Näheres Langestraße 21. *

Ein großes, trockenes Magazin ist zu vermiethen: Langestraße 21. *

Mitbewohner-Gesuch.

* Es wird sogleich ein ordentlicher junger Mann als Mitbewohner in ein einfach möblirtes Zimmer gesucht: Blumenstraße 17 im zweiten Stock. Ebendaselbst ist auch eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter zu vermiethen.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Für eine Beamtenfamilie wird eine alsbald beziehbare Wohnung von etwa 4 Zimmern mit Zugehör gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Auf 23. April d. J. wird eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör und mit Wasserleitung versehen, im westlichen Stadttheile für eine kleine ruhige Familie gesucht. Adressen beliebe man abzugeben bei Wilhelm Hofmann, Karl-Friedrichstraße 15.

* Auf 23. April wird eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör von zwei ruhigen Personen zu miethen gesucht. Adressen wolle man unter A. K. postlagernd einsenden.

* **Gesucht wird** von einer einzelnen Dame eine Wohnung von 2—3 Zimmern in einem ruhigen Hause, in der Nähe der oberen Kreuzstraße, auf 23. April; eine kleine Kammer nebst Kellerraum erforderlich. Die Wohnung darf auch in einem Hintergebäude mit freier Aussicht sein. Adressen bittet man unter A. Z. postlagernd abzugeben.

*2.1. Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf kommenden 23. April eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör in der Nähe des Postdirektionsgebäudes in der Ritterstraße. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Auf 23. April sucht eine Familie von zwei Personen 2 Zimmer und Küche. Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. H. entgegen.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und die andern häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet bei gutem Lohn und guter Behandlung sogleich oder in nächster Zeit eine Stelle: Bahnhofstraße 10 eine Treppe hoch.

* Ein braves Mädchen, welches schön putzen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße 4 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches kochen kann, findet bei gutem Lohn sogleich Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

*** Ein solides, junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und zur Führung der Fremden sich eignet, wird auf 1. März oder früher für auswärts gesucht. Näheres Waldstraße 2.**

*2.1. Ein Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, findet sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle: Bahnhofstraße 38 im 3. Stock.

* Ettlingerstraße 5 wird im 3. Stock ein williges Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht.

* Ein braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen neue Waldstraße 44 im zweiten Stock.

* Ein reinliches ordentliches Mädchen, das das Zimmerreinigen gut versteht und der übrigen Hausarbeit gut nachkommt, wird sogleich in Dienst gesucht. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 32 im ersten Stock im Hintergebäude.

Dienst-Gesuche

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 75 parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 29 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle als Privat- oder Wirthschaftsköchin. Zugleich wird auch ein Laufplatz gesucht: Rüppurrer Landstraße 24 im 3. Stock links.

Kapital-Gesuch.

— **1500 fl.** werden auf 2. Hypotheke gegen gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres Kriegsstraße 118 im ersten Stock.

Kapital zu cediren.

* Es wird von einem pünktlichen Zinszahler auf zweites Unterpfand ein Kapital von 4500 fl. zu cediren gesucht. Näheres im Auftrag Adlerstraße 33 im untern Stock.

Kellner-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt suche einen tüchtigen Restaurationskellner.
Carl Däschner, Großh. Hoflieferant.

Bonne-Gesuch.

2.1. Für eine Familie in Stuttgart wird zu 3 Knaben eine **französische** Bonne gesucht; dieselbe muß gute Zeugnisse über seitherige Leistungen aufweisen können und sollte der Eintritt bis 1. Februar oder 1. März erfolgen. Bewerberinnen wollen sich unter Chiffre A. an das Kontor des Tagblattes wenden.

Kellnerin,

eine gewandte, wird sogleich bei gutem Lohn in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 19. *

2.1. **Herrschaftsdiener,** (1592)
ein solider, gewandter, welcher gute Zeugnisse besitzt, findet Stelle durch das Büreau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Zähringerstraße 98.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein junger Mensch wird als Hausknecht gesucht im Café Maurer.

Durlach. Knecht-Gesuch.

* Ein Knecht, welcher mit einem Pferd umzugehen versteht, findet sogleich Stelle bei
Wilh. Schmidt, Gerber.

Stellen-Anträge.

* Gesucht werden: Erzieherinnen, deutsche Bonnen, 1 gewandte Kassenjungfer, mehrere Köchinnen, Kellnerinnen und gewöhnliche Dienstmädchen, sowie 3 tüchtige Hausknechte durch J. Müller, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

* Ein junger, kräftiger Bursche wird als Hausknecht gesucht. Näheres Langestraße 67.

* Ein kräftiger Bursche, welcher gut mit Pferden umgehen kann, wird sofort in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Restauration zum **Pflug**, Luisenstraße 44.

Lehrlings-Gesuch.

* Bei Schmiedmeister **Schäfer** in Eggenstein wird sogleich ein junger, kräftiger Bursche unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre gesucht.

Lehrstelle.

3.2. In einem hiesigen größern Geschäfte ist unter sehr günstigen Bedingungen für einen gebildeten jungen Mann sofort oder auf Ostern eine Lehrstelle frei. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Eine perfekte Herrschaftsköchin wünscht bei einer besseren Herrschaft oder einer einzelnen Dame oder einem älteren Herrn sogleich oder später placirt zu werden. Zu erfragen Akademiestraße 29 im Hinterhaus (Querbau) im 2. Stock.

Empfehlung.

* Damen- und Kinderkleider werden nach neuester Mode angefertigt, sowie Dienstbotenkleider und billig berechnet; ein glatter Rock zu 42 kr. Zu erfragen Schützenstraße 48, früher 25 a, im 2. Stock. Ebendaselbst wird Arbeit auf der Maschine angenommen, 3 Ellen zu 2 kr. und schnell und pünktlich besorgt.

Verloren.

* Ein Bediensteter verlor gestern sein **Portemonnaie**, enthaltend seine Remuneration mit 1 Zwanzigmark-, 1 Zehnmark-, 1 Einmark-, 3 Zwanzigpfennigstücken und verschiedenen kleineren neuen und alten Münzen. Der redliche Finder wolle dasselbe im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abgeben.

* Samstag Abend zwischen 6 und 7 Uhr wurde auf dem Wege von der kleinen Herren- durch die Blumenstraße über den Ludwigsplatz, durch die Wald- bis zur Ecke der Langenstraße ein schwarzer **Damenfilzhut**, mit schwarz und grünen Federn garnirt und mit Schleier versehen, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben kleine Herrenstraße 17 im 2. Stock abzugeben.

*3.1. Am Sonntag Abend wurde ein goldenes **Medaillon** in Buchform, enthaltend 2 Photographien, verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

* Verloren wurde am Sonntag Morgen 11 Uhr von der Amalienstraße über den Ludwigsplatz, Erbprinzenstraße bis in die katholische Kirche eine **Stahlbrille** in einem rothen, mit einer Stickerei und gelbem Kettchen versehenen Futteral. Gegen Belohnung abzugeben: Amalienstraße 21, 3. Stock.

Vermißter Regenschirm.

* Es wird seit einiger Zeit ein braunseidener Regenschirm mit Horngriff vermißt. Wer ihn in Verwahrung hat, möge denselben gegen gute Belohnung Friedrichsplatz 11 im 2. Stock abgeben.

Verwechselter Schirm.

* Am Sonntag Nachmittag wurde in der neuen Bierhalle ein grünseidener Schirm verwechselt. Die Dame wird freundlichst gebeten, denselben gegen den ihrigen bei Herrn Krautmann, Marienstraße 16, zurückzugeben, widrigenfalls ihr Name bekannt gemacht wird.

Eine weiße Ziege

ist zugelaufen. Abzuholen: Langestraße 17.

Pferd-Verkauf.

*3.2. Eine englische Braunstute, 9 Jahre alt, vollkommen eingeritten und eingefahren, ist zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 30, woselbst auch eine Stallung für 2 oder 3 Pferde mit Kutscherzimmer und Remise zu vermiethen ist.

Kanarienvögel,

Hahnen und Hennen, Harzer, sowie zwei gute Drosselschläger und ein Saukopfofen, sind zu verkaufen: Langestraße 141 im Hinterhaus parterre.

Zwei fette Gänse

sind zu verkaufen: Schwanenstraße 9.

Hühner,

6 bis 10 Stück, und Hahn vom vorigen Jahr, große Race und vorzügliche Leger, sind zu verkaufen: Karlsstraße 32. *

Herd zu verkaufen.

Ein großer Herd neuester Construktion, für freistehend oder an die Wand, mit zwei Bratöfen und zwei Kupferschiffen. Näheres Steinstraße 15 parterre, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Zum billigen Verkauf

wurden mir übergeben:
1 Sopha, 2 Fauteuils, 1 Ovaltisch (gebraucht).

J. L. Distelhorst,
Waldstraße 32 A.

Pappelholz,

ungefähr 2000 Fuß halbzölliges, stark geschnitten und sauber sind zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 101. *2.1.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Kreuzstraße 9, im 3. Stock, steht ein guter, transportabler Herd mittlerer Größe zu verkaufen; ebenso ein schönes Unterbett, eine Stroh- und eine Seegrasmatratze mit aufgelegter Wolle, fast neu; sodann ein viereckiger Zulegtisch von Nußbaumholz, ein Bügelbrett und einige Bilder (die 7 Schöpfungstage).

Durlacherthorstraße 97 sind billig zu verkaufen: 2 polirte Bettladen mit Rost, 2 gleiche Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Kanapee, Wasch- und Nachttische, 1 einthüriger Kasten, 1 Küchenschrank, 6 Rohr- und Strohstühle. *2.2.

* Große Spitalstraße 1, im 2. Stock, sind billig zu verkaufen: 1 gut erhaltener Küchenkasten mit Glasaufsatz, 2 schöne Chiffonnieres, 1 Ovalisch. ein- und zweithürige Kleiderkästen, 1 massive nußbaumene Bettlade, Betten, 1 schöner schwarzer Frack, 1 Dienstbotenbettlade zu 4 fl.

* Zu verkaufen: Hempel's wohlfeile **Classiker-Ausgaben**, 431 Lieferungen und 74 Einbanddecken noch ganz neu **weit** unter dem Ladenpreis. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Durlacherthorstraße 19 sind im 2. Stock billig zu verkaufen: 1 eiserne Bettlade mit Rost und Polster, 2 massive Bettladen mit und ohne Rost, 1 Bettkanapee mit Kissen, gebrauchte Rohr- und Polsterstühle, neue Seegrasmatratzen mit Polster, 1 runder Tisch, neue und gebrauchte Betten, verschiedene gebrauchte Bettladen, 1 gut erhaltenes Kanapee.

* Zu verkaufen: **1 Damendomino** und 1 eisernes **Kinderbettlädchen** mit Matratze und Polster: Langestraße 197 **(alte Nummer)**.

* Es ist ein kleines **Kästchen**, welches sich auch zu einem Bücherkästchen eignet, um billigen Preis zu verkaufen: Kronenstraße 6 im 3. Stock.

* Eine **Hobelbank** ist zu verkaufen bei **N. Homburger**, Durlacherthorstraße 34.

* Ganz ächtes Schwarzwälder Kirschenwasser, die Flasche 2 Mark 53 Pfennige, sowie Zwetschgenwasser, die Flasche 1 Mark 3 Pfennige, ist zu verkaufen: Langestraße 128 im Seitenbau im 2. Stock.

* Douglasstraße 20 ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein neues **Bett** um den billigen Preis von 60 Mark zu verkaufen.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Akten, Makulatur, altes Eisen und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **David Ettlinger,**
Durlacherthorstraße 58.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Ecke der Zähringer- und Waldhornstraße 38 1 Stiege hoch. Frau **Eißele.**

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulatur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Aufträge bei Herrn Thorwart Höck vom Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

— **W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und **gut** bezahlt: Erbprinzenstraße 21 (früher 25.)

Privat-Bekanntmachungen.

Eberhard Burger,
Conditor,

empfiehlt auf Bestellung feine **Torten** und **Kuchen, Bund** und **Thee-Kränze**, sowie **Aufsatz, Gefrorenes, Crême** nach beliebigem Geschmack, feinen **Schlagrahm** u. s. w.

Punschbretzelchen, Fastnachtsküchlein, Thee- und Kaffeebrod

in schönster Auswahl,

feine Kugelhupfe

empfiehlt bestens 2 2.
die Feinbäckerei
von **W. Kaufmann.**

Eb. Burger, Conditor,

Waldstraße 4,

empfiehlt täglich frische **Berliner Pfannkuchen** und **Fastnachtsküchlein**, sowie feines **Thee-** und **Kaffeebackwerk.**

Beste **condensirte Milch!** (von Liebig empfohlenes Fabrikat), per Büchse à 80 Pfennige!
Liebig's Fleischextrakt in 1/1, 1/2 und 1/4 Töpfen,
Nestle's Kindermehl (ächt),
Medicinal-Thran
empfehle bestens!

V. Merkle,
Langestraße 150.

Biscuit de Rheims

(französ. Biscuit)
à Paquet 24 Kreuzer,
delicater Imbiß zum **Wein, Thee** 2c., empfiehlt

Heinr. Schaber,
Langestraße 179.

Billige Liqueure!

*3.2. Ich habe noch auf Lager: **Kümmel, Pfeffermünz, Curaçao, Nuß-, Anisette-, Vanille-, Cassis** (von Johannisbeeren), **Crême de Menthe, Rum, Rumpunschessenz.**

Hch. Rupp,
130 Langestraße 130.

1868er Deidesheimer
à 48 kr. per Flasche, in feinster Qualität, empfiehlt
Louis Lauer,
Großh. Hoflieferant,
*3.3. 12 Akademiestraße 12.

Den vollständigsten Ersatz
für indischen Bohnen-Kaffee bietet der
Universal-Kaffee.
Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

1857r Klingelberger
in vorzüglicher Qualität,
die Flasche à 1 M. 40 Pf., empfiehlt
3.2. **H. Schaber,** Langestraße 187.

Das sicherste
Mittel, den Keuchhusten der Kinder in ca. 3 Tagen vollständig zu heilen, ist der Tauscher'sche Keuchhustensaft. Zu beziehen in Büchsen à 75 Pfennige und 1 Mark 50 Pfennige durch **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.1.

Engelhard's
Isländisch-Moos-Pasta
gegen Husten und Heiserkeit.
24.10. Die Pasta bewährt sich als ein vorzügliches linderndes Mittel bei katarrhalischen Affectionen und chronischen Brustleiden. — Die Zusammensetzung der Pasta ist der Art, daß auch bei häufigem Genusse derselben der Magen nicht gesäuert wird. — Das Präparat zeichnet sich vor ähnlichen, zu gleichem Zwecke gebräuchlichen Mitteln durch einen angenehmen, nicht allzusüßen Geschmack aus.
Preis per Schachtel 24 kr.
Rosen-Apotheke in Frankfurt a. M.
Zu haben in den (B.63200.)
Apotheken.

Frische Schellfische,
Soles,
Turbots,
Makrelen,
große Speckbückinge,
Kieler Bückinge,
Bratbückinge,
geräucherte Gangfische 2c.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Holländer Canaster und Varinas (ächter Oldenkott),
Maryland von Carl Gräff in Bingen,
do. fein geschnitten (gelbes Papier),
do. „ „ (braunes Papier),
Französischen Regie-Tabak,
Feinen englischen Shag,
Türkischen Tabak
empfiehlt bestens
Th. Speck,
3.1. 40 Langestraße 40.

Frische Schellfische
per Pfund 12 kr. oder 34 Pf.
bei **Wilhelm Hofmann,**
2.1. Großh Hoflieferant.

Frische Sendung eingetroffen:
Westph. Schinken,
Göttinger-, Gothaer-, Braunschweiger Cervelatwurst und Bratwürste,
Zungen-, Roth-, Leber-, Sülze- und Knackwurst,
Nürnberger Ochsenmaulsalat,
Salz- und Essiggurken,
Magdeburger Sauerkraut,
Düsseldorfer und Moskopf'scher Senf,
russ. und Astrachan-Caviar,
ächten uralten Nordhäuser Kornbranntwein,
alle Sorten Liqueure, Gilka, Doppelkümmel und Wachholder,
sowie alle Sorten Käse,
alles in bester Qualität, en gros und en detail zum billigsten Preis empfiehlt fortwährend
A. Degenhardt,
Fisch- und Delikatessenhandlung,
Herrenstraße 15.

Aechten
Strachino di Milano
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffen:
holl. Cabeljau,
Schellfische
billigst bei
A. Degenhardt,
Herrenstraße 15.
Auch jeden Tag auf dem Markt.

Lait Antéphélique,
Viola's Ephelidène,
Schönheitswasser, Faltenglätte,
Eau de fleur de Lys,
Perl-Weiss,
rothe und weiße Schminken
empfiehlt
Luise Wolf Wwe.,
3.2. Karl-Friedrichstraße 4.

Flaschenbier
aus den Brauereien von **Seldeneck** und **Albert Printz** empfiehlt
Th. Speck,
2.1. Langestraße 40.

Anzeige.
3.3. **Mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß Herr Kaufmann Th. Speck — Langestraße 40 — den Verkauf meines Freiherrlich von Seldeneck'schen**
Flaschenbieres
en détail übernommen hat, und wird dasselbe zu 20 Pfennige per Flasche abgeben. Auch können ebendaselbst Bestellungen auf größere Parthien Bier zu dem üblichen Preise von 2 Mark 22 Pf. per Dutzend Flaschen aufgegeben werden.
H. Schnekenburger,
Leop. Abend's Nachfolger,
Schützenstraße 25.
Bestellungen nimmt auch Herr Kaufmann Aug. Sonntag — Langestraße 116 — entgegen.

Japanesische
Gesundheits-Produkte.
Unter diesem Titel erlaubt sich der Unterzeichnete die werthen Leser dieser Zeilen auf eine Erfindung aufmerksam zu machen, deren Hauptzweck ist, die Menschheit von einem heut zu Tage so viel verbreiteten Uebel, „der Gicht", sowie der in Folge von Erkältung oder zurückgetretenem Schweiße, entstandenen, so mannigfaltigen Leiden zu befreien.
Mehrjährige, stets von Erfolg gekrönte Versuche in Frankreich und Italien, bilden die beste Garantie meiner Produkte.
Jedoch deren unbestreitbare Heilkraft bei Seite gelassen, sind dieselben ihrer natürlichen Reinheit und Beschaffenheit wegen Jedermann und besonders der geehrten Damenwelt als Winterartikel aufrichtigst zu empfehlen.
Blutarmen, sowie Personen schwächlichen Körperbaues, könnte für ständigen Gebrauch sicherlich nichts Besseres angeboten werden.
Die Formen meiner Produkte bestehen in Brustlatzen, Kniescheiben und Kopfbedeckung für Herren, Damen und Kinder. 6.1.
N. Fuchs in Lyon.
Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

(H. 61.) **Dr. Pattison's** (11.2.)
Gichtwatte
lindert sofort und heilt schnell
Gicht und Rheumatismen
aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.
In Paketen zu Rmk. 1., und halben zu 60 Pfg. bei **W. L. Schwaab, Karl Haußer's Nachfolger,** Amalien- und Karlsstraße 19.

12.5. **Toilette-Glycerin**
ausgezeichnet zur schnellen Erlangung einer weichen sammtartigen Haut, vorzüglich zur raschen Heilung gesprungener Hände 2c., wenn dieselben Abends eingerieben und Morgens mit lauwarmem Wasser abgewaschen werden. à Flacon 43 Pf. bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Reparaturen
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der
Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Campherseife

6.5. Vorzügliches Mittel bei Empfindlichkeit der Haut gegen Witterung, bei Halsweh, Heiserkeit, Lungenkatarrh, schwacher Brust, rheumatischen und Gichtleiden, sowie bei Wunden.

Die **Campherseife** belebt und stärkt die Nerven der Haut und die Nieren, bewirkt Schönheit und Spannkraft namentlich des Teints, sicherer als jedes andere kosmetische Mittel.

Nach Herrn Dr. **Rittinger**'s Anweisung bereitet.

Campher-Zahnseife.

Dieses Präparat, aus der Campherseife nach Dr. **Rittinger** bereitet, enthält die Bestandtheile des besten Zahnpulvers, es reinigt die Zähne nicht allein, sondern wirkt auch äußerst beruhigend und stärkend auf die Nerven.

Zu haben bei **Th. Brugier**, in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt **Sch. Rupp,**
130 Langestraße 130.

Anzeige.

6.6 Da ich mein Geschäft unbedingt nächsten Monat schließe, so verkaufe ich von heute an zu noch viel billigeren Preisen.

Louis Landauer.

Tarlatanes

in den **schönen, steifen** Qualitäten, in **weiß** und **lichtfarben,**
Baumwollatlas,
Crêpe-lisses,
Tüll in allen Breiten,
Blonden, Spitzen,
Satin (zu Untertaillen)
empfiehlt der **Ausverkauf** von

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

Weiße Baschlicks und **Capuchons,** sowie Reste von **Tarlatanes** werden zur Hälfte des Einkaufepreises abgegeben. 4.2.

Franz Perrin Wwe.

Friedrichsplatz 9.

empfiehlt für die Ballsaison ihr reichhaltiges Lager in:

ächten Spitzen und Spitzen-Volants,
Imitation- und Perl-Spitzen,
Gestickte Brüsseler Tülle von fl. 1. 24 kr. per Meter.
Schwarze gemusterte Seidentülle 2c.

Ueberchemisetten und Ueberwürfe werden ganz nach Wunsch angefertigt.

Kleidercirure her (tour de robe) stets vorräthig. 2.1.

Schleifenbänder

in verschiedenen Farben, die Elle von 50 Pfennigen an, bei 3.1.

Carl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Empfehlung.

* Die Unterzeichnete bringt ihr Geschäft für die Wintersaison in Erinnerung: das Neuwaschen von Woll- und Seidenstoffen, Ballstoffen, Châles, Federn, Kleidern (auch unzertrennt), weißen und schwarzen Spitzen, Tüll- und Mollgegenständen, sowie auch das Ausbessern derselben.

Sophie Pflüger,
neue Waldstraße 44 im 2. Stock.

Ball-Fächer

werden reparirt von
Wilh. Weisert, Elfenbein-Graveur,
*2.2. Spitalstraße 4.

Reiches Lager

in
Pinseln,
Bürsten in allen Sorten,
Wasser-, Melk- u. Spülkübeln,
Wasch- und Badzübern,
Nudelbrettern,
Hackbrettern,
Schneidbrettern,
Tranchirplatten,
Schüsseln, hölzerne,
Wallhölzern,
Salzfaß, fein pol u. ordinär,
Gewürz- und Zuckerkasten,
Mehl-, Pfeffer- und Suppen-Sieben 2c.,
Waschleder,
Wasch- und Pferdeschwämmen,
Holzschuhen in allen Sorten,
Seegras- u. Strohvorlagen 2c.
*
bei

L. Zimmermann,
Ecke der Herren- u. Erbprinzenstraße 20.

Empfehlung.

3.1. Unterzeichnete beehrt sich hiermit empfehlend anzuzeigen, daß dieselbe ihr Geschäft als Kleidermacherin wieder angefangen hat und sichert bei neuestem gut sitzendem Schnitt schnelle und billigste Bedienung zu.

Karlsruhe, den 19. Januar 1875.

Karoline Junge, Amalienstraße 33.

Carlsruher Annoncen-Expedition
WILH. MELCHIOR,
36 Adlerstrasse 36.
Prompte, discrete Inseratenbeförderung in alle existirenden Zeitungen zu Originalpreisen.

Anzeige.

2.2. Der Unbekannte, welcher unterm 24. November 1874 in Sachen der Eheleute C. hier an die Firma Ferd. Reichert Nachfolger in Coblenz einen Brief richtete, wird hiermit dringend gebeten, seine Adresse an genannte Firma gelangen zu lassen, damit die betreffende Sache weiter verfolgt werden kann.

Etwaige dadurch entstehende Kosten werden bereitwilligst zurückerstattet.

Ferd. Reichert Nachfolger
in **Coblenz.**

Handschuhwascherei.

*6.2. Militärhandschuhe nach Kasseler Art, wobei das Leder weich erhalten wird, sowie dänische, waschlederne und Damenhandschuhe in allen Farben werden jeden Tag gewaschen.

Frau **Dengler,** Akademiestraße 21.

Milch,

vorzügliche, wird täglich in und außerhalb des Hauses verabreicht: 8 Friedrichsplatz 8.

Tannhäuser.

Metzelsuppe,

hausgemachte **Leber-, Griebenwürste** und ausgezeichnetes **Sauerkraut,** wozu einladet

C. Betz,
Ecke der Karls- und Langenstraße.

Anzeigen.

— Heute Abend **frische Leber-** und **Griebenwürste,** fortwährend **Sauerkraut** und gesalzenes **Schweinefleisch** empfiehlt bestens

A. Dratz, Amalienstraße 10.

* Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** bei **Fr. Doll,** Metzgermeister, Spitalstraße 42.

Aufforderung.

* Wer noch im Besitz von mit meinem Namen versehenen Biermarken ist, wolle dieselben bis zum Montag den 25. Januar 1875 einlösen, da nach meinem Abzuge dieselben ungültig sind.

A. Maisch (Brauerei Moninger).

— **Gegenstände** zum Versteigern werden angenommen und unentgeltlich bis zum Tage der Versteigerung aufbewahrt in meinem Lokale. Billige Provision-Berechnung.

Geschäfts-Bureau **A. Wüest,**
Adlerstraße 13 a parterre.

Neuestes Karlsruher
Adreßbuch.
Preis geb. 4 Mark.
Vorräthig in der Buchhandlung von
Müller & Gräff
(Zähringerstr. 96 u. Seminarstr. 6).

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Schwester

Wilhelmine Kappler, Privatiere,

nach langem, schwerem, 6jährigem Leiden im Alter von 54 Jahren zu sich zu rufen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

1a stückreiches Ruhrfettschrot, gewaschene Nußkohlen

für Füll-Ofen

empfiehlt ab Lager Mazau zu billigsten Preisen

A. Ruschmann, Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das daselbst befundene Gewicht berechnet.

Danksagung.

Innigen Dank für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während dem langen Kranksein und bei dem Tode unserer unvergeßlichen Mutter.

Emilie Ernst.
Anna Ernst.
Lina Ernst.

Karlsruhe, den 18. Januar 1875.

Liederkranz.

Heute Abend **präcis 8 Uhr allgemeine Chorprobe; 9 Uhr Orchesterprobe.** Um zahlreiche Betheiligung ersucht Der Vorstand.

* ☞ Zum **Lebold** sein 50jähriges Geburtsfest ein 6fach donnerndes, in die Blumenstraße hinein schallendes Hoch! Hoch! Hoch!

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 1 vom 11. Januar 1875.

Inhalt.

Gesetz, betreffend Einführung der Maaß- und Gewichtsordnung vom 17. August 1868 in Elsaß-Lothringen. Vom 19. Dezember 1874.

Verordnung, betreffend den Verkehr mit Arzneimitteln. Vom 4. Januar 1875.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 19. Januar. I. Quart. 11. Abonnementsvorstellung. **'s letzti Fensterln.** Alpenscene mit Gesängen von J. G. Seidl, Musik von J. Lachner. **Der Namenstag.** Komisches Bauerndivertissement von A. Beauval, Musik von Herrn Emil Ehrismann. **Drei Jahrl'n nach'm letzt'n Fensterln.** Alpenscene mit Gesängen von J. G. Seidl, Musik von J. Lachner. **Die einzige Tochter.** Schwank in einem Akt von Alexander Graf Fredro. Deutsch von Alexander Rosen. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 20. Januar. **Theater in Baden. Iphigenie in Aulis.** Oper in 3 Akten von Gluck. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

17. Januar.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 6'''	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 4½	27" 7'''	„	Regen
6 „ Abds.	+ 4	27" 7'''	„	umwölkt
18. Januar.				
6 U. Morg	+ 4	27" 8'''	Südwest	trüb
12 „ Mitt	+ 6	27" 9'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 4	27" 9'''	„	trüb

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

16. Jan. Heinrich Schick von hier, Spenglermeister in Krems, mit Josefa Wittek von Wieselburg
16. „ Michael Lutzke von Mellen, Diener, mit Karoline Möhringer von Altdorf.

Eheschließungen:

18. Jan. Karl Hanser von Neufreistett, Kasernenwärter, mit Magdalene Klotier von Freistett.

Geburten:

14. Jan. Gustav Johann, Vater Jakob Holzwarth, Schneidermeister.
16. „ Ein Knabe (todtgeboren), Vater Leopold Schroff, Kunstwascher.
17. „ Nikolaus, Vater Emanuel Ankener, Taglöhner.
18. „ Karl Wilhelm, Vater Wilhelm Reinhold, Lakier.
18. „ Friedrich Wilhelm, Vater Georg König, Manöverist.

Todesfälle:

15. Jan. Rosine Urban, alt 75 Jahre, Ehefrau des Schneiders Urban.
16. „ Luise Seippel, alt 79 Jahre, Wittwe des Schuhmachers Seippel.
16. „ Josef Berckmüller, Bierbrauer, ledig, alt 28 Jahre.
16. „ Georg Thoma, Privatier, Wittwer, alt 64 Jahre
18. „ Christine Heck, alt 37 Jahre, Ehefrau des Maurers Heck.

Eine gangbare Wirthschaft, beziehbar A.W. nächsten 23. Januar,

zu vermiethen. Näheres durch das

Geschäftsbüreau A. Wüest.

2.1.

Brennholz.

Buchenscheitholz	per Ster	13 Mark	50 Pf.
„ klein gemacht	„ „	14 „	60 „
Forlenscheitholz	„ „	9 „	50 „
„ klein gemacht	„ „	10 „	30 „

frei vor's Haus geliefert, empfehle in guter Qualität.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Gefl. Aufträge nimmt entgegen:
Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins.

Maxau.
Ruhrkohlen,

per Schiff bezogen:
bestes stückreiches Ruhrfettschrot zu Ofen- und Herdbrand;
per Bahn direkt ab Ruhrzeche bezogen:
gewaschene Nußkohlen für Regulir Füllöfen und prima Schmiedekohlen empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. W. Roth,
Kontor: Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte unter Vorlage eines Waagscheines berechnet.

Brennholzpreise
von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo	1 M. 70 Pf.	franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Forlen, „ „ „ „ „ „	1 M. 50 Pf.	
Buchen Scheitholz dürr, pro Ster	13 M. 70 Pf. Fuhrlohn 1 M. 20 Pf.	pro Ster,
Forlen „ „ „ „	8 M. — Pf. „ 1 M. — Pf.	
Eichen „ „ „ „	9 M. 50 Pf. „ 1 M. 20 Pf	

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Gemischtes Abfallholz . . . . . pro Wagen	17 M. — Pf.	Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld 3 M. 50 Pf.
Forlene, kleingehackte Abfalllatten zum Anfeuern „ „	13 M. 50 Pf.	
Anfeuerspäne . . . . . „ „	10 M. — Pf.	
Sägspäne . . . . . „ „	5 M. — Pf.	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf, das Spalten mit 30 Pf. pro Ster extra berechnet.

2.2.

VEREIN BILDENDER KÜNSTLER.

Ausserordentliche Generalversammlung
Dienstag den 19. d. M.
Ballotage.
Verkauf der Eintrittskarten zum Festabend.
Die Karten sind vom 20. bis zum 26. d. M.
bei Herrn Cafétier Beh in Empfang zu nehmen.
„Erstes Debüt der Vereinskapelle.“

Hôtel Prinz Wilhelm.

*** Heute Früh Wellfleisch und Abends Wurstsuppe und Würste**
2c. 2c., wozu einladet **A. Ochs.**

Bürgerverein.

Masken-Ball

Sonntag den 24. Januar 1875.

Anfang 7 Uhr Abends.

Näheres mit nächster Bekanntmachung.

Der Ausschuß.

Liedernarrhalla.

Samstag den 23. Januar

Erste närrische Abendunterhaltung

im Musiksaale der Eintracht.

Narrenkappe obligatorisch; (Kappen werden beim Eintritt à 2 Mark abgegeben); den Stern, als Zutrittslegitimation **zu allen Sitzungen,** erhalten die Mitglieder diesmal **unentgeltlich,** dagegen hat **jeder Einzuführende** ohne Ausnahme 3 Mark für denselben zu entrichten. 3.1.

Auszüge aus dem Kirchenbuch
der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

2. Sept. Friedrich Josef, geb. den 20. August, Vater Peter Stohner von Sandhausen, Heizer.
2. „ Georg Ludwig Bernhard, geb den 20 August, Vater Johann Graab von Lautenbach, Fabrikarbeiter.
3. „ Theresia, geb. den 30 August, Vater Karl Küst von Eisenthal, Bahnwart.
6. „ Karoline Hedwig, geb. den 12. August, Vater Jakob Ueber von Hahdorf, Eisenbahnschaffner.
6. „ Wilhelmine, geb. den 18 August, Vater Wilhelm Schilling, Bürger und Mechaniker hier.
6. „ Hieronymus, Emil Otto, geb. den 21. August, Vater August Degenhardt von Breitenholz, Kaufmann.
6. „ Albert, geb. den 23. August, Vater Nikolaus Oberndorff von Dielheim, Möbelpacker.
6. „ Adolf, geb. den 24 August, Vater Jakob Dolland von Dallau Bureaudiener.
6. „ Elise Karoline, geb. den 25. August, Vater Nikolaus Kohrmann von Stollhofen, Polizeidiener.
6. „ Emil Friederike, geb den 26. August, Vater Karl Bohn von Großweier, Maschinenführer
6. „ Friedrich Ludwig, geb. den 27. August, Vater Barnabas Lorenz von Steinmauern, Fabrikarbeiter.
6. „ Anna Elise, geb den 27. August, Vater August Furtwängler von Rheinheim, Buchhalter.
6. „ Anna Barbara, geb. den 27. August, Vater Johann Bierhalter von Bruchsal, Schreiner.
6. „ Anna Marie, geb. den 2. September, Vater Franz Kohlbecker von Gaggenau, Heizer.
13. „ Josef Ignatz, geb. den 25. August, Vater Ignatz Vogel von Stupferich, Bahnhofarbeiter.
13. „ Lina Frieda Stephanie, geb. den 30. August, Vater Gustav Decker von Mößbach, Bierbrauer.
13. „ Therese, geb. den 2. September, Vater Alois Deisler, Bahnhofarbeiter.
13. „ Magdalena, geb. den 4. September, Vater Andreas Decker von Sasbachwalden, Bahnhofarbeiter.
16. Sept. Martha, geb. den 30. August, Vater Karl Edelmann von Heidelsheim, Revident.
16. „ Albert, geb. den 16. September, Vater Robert Willet, Bürger und Steinhauermeister hier.
17. „ Franz Philipp Leonhard, geb. den 30. Juli, Vater Franz Xaver Rothmann, Großh. Domänenrath.
17. „ Emilie Marie, geb. den 15. September, Vater Hermann Abele von Büchenau, Portier.
19. „ Adolf Stanislaus und Johanna Sophie, Zwillinge, geb. den 27. März, Vater Stanislaus Roszkowsky aus Irkutzk, Privatmann.
19. „ Elisabeth, geb. den 16. September, Vater Martin Gran von Mudau, Polizeidiener.
20. „ Josephine Christine, geb. den 2. September, Vater Anton Stoll von Michelbach, Gießer.
20. „ Friedrich Max, geb. den 3. September, Vater Max Schmith von Bruchsal, Schlosser.
20. „ Marie Luise, geb. den 6. September, Vater Karl Frank von Kuppenheim, Schuhmacher.
20. „ Albert Heinrich, geb. den 8. September, Vater Heinrich Enderle von Münchweier, Wagenwärtersgehilfe.
20. „ Franz, geb. den 10. September, Vater, Nikolaus Hebeisen von Eppertshausen, Pflästerer.
20. „ Josef, geb. den 16. September, Vater Julius Kössing, Tapezier.
22. „ Rudolf, geb. den 25. August, Vater Karl Steinbach von Oberschefflenz, Taglöhner.
23. „ Friederike Anna, geb. den 11. August, Vater Magnus Herm, Bürger und Blechner hier.
24. „ Theodor August, geb. den 6. September, Vater Johann Schalk von Weitzen, Telegraphendiener.
24. „ Emma, geb. den 19. September, Vater Josef Pschera von Stenhof, Schuhmacher.
26. „ Rosa Antonia, geb. den 6. September, Vater Thomas Waldvogel von Altheim, Decopist.
27. „ Lina Wilhelmine, geb. den 11. September, Vater Julius Berton von Bühlerthal, Maschinenheizer.
27. „ Katharine Adelheid, geb. den 16. September, Vater Valentin Ulses von Neckargerach, Schreiner.
27. „ Josef, geb. den 18. September, Vater Franz Reiß von Ottersdorf, Maurer.

Getraut:

3. Sept. Wilhelm Studer von Rothenfels, Lehrer in Malsch, mit Adelheid Müller von Malsch.
10. „ Ludwig Müller von Istein, Kunsthändler, mit Emma Körner von Landshausen.
22. „ Ludwig Georg Haßmann von Rust, prakt. Arzt in Grafenhausen, mit Lina Loser von Durlach.
24. „ Johann Mathias Ziegler von Philippsburg, Schneider, mit Josephine Waidele von Ripptoldsau.
26. „ Franz Friedlein von Grötzingen, Schreiner, mit Anna Fellhauer von Oestringen.

Fremde

übernachteten hier vom 17. auf den 18. Januar.

Darmstädter Hof. Frank, Priv. von Sinsheim. Huber, Kfm. v. Offenburg.

Deutscher Hof. Schuz, Priv. m. Frau v. Biberach. Eichfeld, Lieutenant v. Baden. Glaser, Kfm. v. Haslach. Haag, Notar v. Straßburg.

Englischer Hof. Lehmann, Kaufm. von Apolda. Diehl, Kfm. v. Frankfurt. Mirabeau, Kfm. von Gera. Dr. Jäger von Stuttgart. Jammen, Rent. von Genf. Heinz, Kfm. v. Dresden. Löffler, Kfm. v. Wiesbaden. Hacker, Kfm. v. Weinheim. Fleißner, Kfm. v. Guben.

Erbprinzen. Frank, Bankier u. Broadwell, Rent. v. Landau Hartmann, Kaufm. v Münden. Wegward, Fabr. v Potsdam. Lechenstein, Ing. v. Wien. Berthold, Kfm. v. Frankfurt Ufer, Kfm. v. Stuttgart.

Geist. Schwarz Kfm. v. Mannheim. Kaiser, Priv. v. Freiburg. Klein, Kfm. v. Weinheim. Nellinger, Fabr. Postweiler, Enderle u. Fausel, Kfl. v. Pforzheim.

Goldener Adler. Geißler, Kaufm. von Gießen. Schwarzmann, Kfm. v. Marburg. Krämer, Kfm. von Cassel Reiming, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kaufm. von Heidelberg. Groß, Kfm. v. Freiburg

Goldener Karpfen. Groß, Kfm v. Lahr. Hollenweger, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Ochsen. Wild, Hopfenhdl v. Nürnberg. Eckerle, Kaufm. v. Wiesbaden. Kalt, Kfm. v. Landau.

Goldenes Schiff. Wertheimer, Kaufm. von Ulm. Rosenthal, Kfm. v. Darmstadt

Grüner Hof. v. Obersteiner m. Fam. v. Wien. Kuhn, Bankier m. Sohn v. Pforzheim Minner, Part. v. Ueberlingen. Wolf, Kaufm. m. Sohn von Colmar. Grüner m. Frau v. Stuttgart.

Hotel Große. Weigelt mit Frau aus dem Elsaß. Einhorn, Stadtrath v. Leipzig. Mausoroff m. Frau v. Petersburg. Nebrich, Kfm. v. Schierstein. Josef, Kfm. v. Berlin. Schleicher, Kfm. v. Pirmasens Zaum, Kfm. v. Essen. Ruch, Kfm. v. Frankfurt. Hurth, Kfm. v. Waldshut. Roß, Kfm. v. Nürnberg Guggenheim, Kfm. Frankfurt. Klunk, Kfm. v. Alzey Schenk, Kfm. von München. Zwerger, Kfm. Frankfurt. Heilbronn, Kfm. v. Stuttgart Kerger, Kaufm. v. Frankfurt. Josefson, Kaufm. v. Gera. Reiser, Kaufm. v. Frankfurt. Böhm, Kaufm. v. Fürth Langenbach, Direktor von Cannstatt. Kahn u. Löwe, Kfl. v. Berlin. Mayerfeld, Kfm. von Frankfurt. Staab, Kfm. v. Hamburg. Hipp, Kfm v. Rottweil. Pick, Kfm. v. Cöln. Dörr, Kfm. v. Gera.

Hôtel Stoffleth. Auer, Kaufm. von Eppingen. Becker, Kaufm. v. Mainz. Herz, Kaufm. v. Frankfurt. Stellmann, Kaufm. v. Nürnberg. Hierbach, Kfm. von München. Freschmann, Kfm. v. Stuttgart. Kleinpell, Kfm. v. Rothhaus. Russer, Kfm v. Heilbronn. Weiß, Kfm. v. Oehringen. Hornig, Kfm. v. München. Schneider, Kfm. v. Ravensburg.

König von Preußen. Traub, Kfm. v. Ludwigsburg. Semling, Kfm. v. Eichhalden.

Nassauer Hof. Cahn, Kfm. v. Frankfurt. Ducas, Kfm. v. Sulzburg. Hockenheimer, Kfm. u. Frl. Hockenheimer v. Hockenheim. Wolf v Frankfurt. Odenheimer v. Heidelsheim.

Prinz Max. Bender mit Frau von Oestringen. Stösser, Kfm von Stuttgart. Keller, Kfm. von Ulm. Martin, Kfm. v. Straßburg Wenzel, Kfm. v Freiburg.

Reichs-Adler. Frank, Kfm. v. München.

Silberner Anker. Christoffle u. Stumpf, Kfl. v. Walldürn.

Sonne. Just, Kfm. v. Straßburg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.